

Übungen der Bundeswehr

- Bundeswehr Pfullendorf, Ausbildungszentrum Spezielle Operationen

In Ablichtung

- a) **Marktgemeinde Murnau,
Gemeinden Uffing, Spatzenhausen, Seehausen, Bad Kohlgrub, Bad Bayersoien,
Saulgrub
per Email**

mit der Bitte um

1. Kenntnisnahme
2. Benachrichtigung der Jagdpächter sowie
3. Veröffentlichung Gemeinde-App bzw. Aushang an der Gemeindetafel

- b) **Polizeiinspektion Murnau
per Email**

- c) **Bayerische Staatsforsten Oberammergau und Bad Tölz nach Zuständigkeit**

m.d.B. um Rückmeldung im Falle gesperrter, nicht befahrbarer oder geeigneter Forstwege im Sinne der Übung

Art der Übung: Überlebensübung mit Nachtmärschen
- Einsatz von Manövermunition (Licht/Schall/Rauch)

Übungsräume: Gemeindegebiete siehe oben
u.a. Sallach, Bad Kohlgrub, Obernacher Wald,
Hinterkehr, Westried, Hermannswiese, Murnau

Zeitraum: 05.05.2026, ca. 08:00 Uhr – 08.05.2026, ca. 19:00 Uhr

Teilnehmer: 30 Soldaten

Kfz: 8 Rad-Kfz

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und Verkauf von militärischer Munition, Sprengkörpern und Sprengstoff ist verboten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Spreng- und Kampfmitteln sowie Munition wird hingewiesen.

Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzumelden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.

Das Landratsamt macht darauf aufmerksam, dass es im Rahmen von Militärübungen örtlich auch im bewohnten Raum zu einer erhöhten Militärpräsenz kommen kann. Erschrecken Sie nicht, sollten Sie Soldatinnen und Soldaten in Tarnkleidung und mit Bewaffnung sehen.

Übungen der Bundeswehr außerhalb militärischer Liegenschaften sind stets bei den zivilen Behörden angemeldet und werden ortsüblich bekanntgegeben. Hierzu stehen alle Beteiligten in engem Austausch, von den Landratsämtern über das Landeskommando, bis zu den Standortältesten.

Übungen stellen für die Bürgerinnen und Bürger keine Gefährdung dar.

Die Bundeswehr informiert auf ihrer offiziellen Webseite unter www.bundeswehr.de/de/auftrag/uebungen transparent über Übungen, Hintergründe und das richtige Verhalten bei einer Begegnung.

Zusätzlich gibt der **Bürgerdialog der Bundeswehr** Antwort und hilft weiter.

Unter der Telefonnummer: **+49 (0)30 1824-24242** beantworten Bundeswehrangehörige Fragen und geben Auskunft.

Die Hotline ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 Uhr bis 15 Uhr sowie Freitag von 9 Uhr bis 14 Uhr erreichbar. An den gesetzlichen Feiertagen, Brückentagen sowie an Samstagen und Sonntagen ist die Telefonhotline nicht besetzt.

Anliegen und Fragen können auch per E-Mail eingereicht werden unter:
info@bundeswehr.org

Garmisch-Partenkirchen, den 28.04.2026

Achhammer